

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und trotz dieser fast hoffnungslosen Lage waren auf unseren Schiffen nur unerschrockene und zuversichtliche Männer. Die mit Eifer betriebene Ausbildung im Frieden — trotz der Sommerhitze war nieder Tropendienstplan in Kraft getreten — hatte bei den größeren Übungen das vorzügliche Zusammenarbeiten von Schiffsführung, von Waffen-, Maschinen- und Leckwehrdienst dargetan und jedem an Bord das Vertrauen auf Erfolg auch gegen überlegene Gegner eingeößt. Dazu kam, daß wir unsere Schiffe mit Recht als die schnellsten im Mittelmeer, abgesehen von Torpedoboots- und Zerstörern, ansehen durften.

Aber als bei Beendigung des Kohlens mein Kamerad v. N. mir zutrant: „Auf Wiedersehen nach der Schlacht!“, da klang durch das scherzhaft gemeinte Wort doch ein wenig Ernst hindurch.

Endlich war der Befehl gekommen, daß die Kohlenübernahme zu beenden sei. Als es gegen Mittag hieß: „Keine leeren Säcke mehr auf den Dampfer geben, nur die angefangenen noch füllen und herüberheißeln,“ trat stille Genugthuung auf die Gesichter, daß es geschafft sei.

Dann wurde angesagt: „Nach dem Essen ist Deckreinigung. Darauf hat die Besatzung zu baden und den Gefechtsanzug anzulegen.“ Es wurde nochmals darauf hingewiesen, daß zur